

TSG-Nachrichten

Informationen für Mitglieder, Freunde und Förderer
der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V.



Karneval

Rückblick auf die
Kampagne 2019/2020
Bericht Seite 24

Ausgabe 3
Juli - September 2020

DARMSTÄDTER TSG 1846
SPONSORPARTNER DER ENTEGA



www.kleinsteuber-immobilien.de



*Das moderne Immobilien-
Unternehmen mit Tradition*

1978 – 2018

40
Jahre

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Inhalt

Inhalt	3	Karneval	20
An alle Abteilungen	4	Tennis	27
Kanu	6	Eiskunstlauf Kinder/Jugend	28
Kanu-Rennsport	12	Schwimmen	30
Fußball	14	Impressum	34

Angebote (auch Reha- und Gesundheitssport)

Kontakt wie angegeben oder über die Geschäftsstelle

Aerofitness Katja Rödel
katja.roedel@turnen.tsg-1846.de

American Football Marco Knoth
info@ darmstadt-diamonds.de

Aqua-Fitness Dieta Weingärtner
DA/7894647

Badminton Matthias Hütter DA/41157

Cheerleading Franziska Bönsel
cheerleader@darmstadt-diamonds.de

Eiskunstlauf Jugend Michaela Teuber
info@eiskunstlauf-kinder.tsg-1846.de

Eiskunstlauf Erwachsene Victoria Shoukier
info@eiskunstlauf-erwachsene.tsg-1846.de

Eltern-Kind-Turnen Lucia Hofmann
kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Faustball Patrick Steinmetz DA/22984,
info@tsg1846-faustball.de

Fit im Alter: Gymnastik und Leichtathletik
Katja Glock
katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Fitnessgymnastik 50+ Brigitte Fischer
erwachsenenturnen@turnen.tsg-1846.de

Flag Football Stefan Wall
info@fun-diamonds.de

Freizeitprellball Katja Glock
katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Funktionsgymnastik 50+ Gloria Heesch
gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

Fußball Horst Weingardt, Martin Schilling
vorstand@fussball.tsg-1846.de

Fußball Jugend Sebastian Haracic, Frank
Hofmann jugendleitung@fussball.tsg-1846.de

Ganzkörpertraining Tatyana Avanesova
tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

Gerätturnen (frei) Christian Zei
christian.zei@turnen.tsg-1846.de

Gerätturnen (Wettkampf) Vera Gottschalk
vera.gottschalk@turnen.tsg-1846.de

Inlinehockey (Ferienangebot)

Kanu Horst Hundsdoerf DA/373862
horst.hundsdoerf@kanu.tsg-1846.de

Karneval Jürgen Keinz
juergen.keinz@karneval.tsg-1846.de

Koordinations- und Ganzkörpertraining
Tatyana Avanesova
tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

Krafttraum Gerhard Krämer DA/147065
gerhard.kraemer@turnen.tsg-1846.de

Krebsnachsorge (Rehasport) Katja Glock
katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Kyudo Andreas Lange 0178/1809761

Leichtathletik Robin Howard
robin.howard@leichtathletik.tsg-1846.de

Mädchenturnen Lucia Hofmann
kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Muskeltraining mit Kleingeräten Katja Glock
katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Neuro Vital Thomas Nikolaus 0178/7141412

Nordic Walking vorstand@turnen.tsg-1846.de

Purzelturnen Lucia Hofmann
kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Reha-Sportif 1 Thomas Nikolaus
0178/7141412

Rollhockey Holger Köhler 06257/61689

Rollkunstlauf Hana Raab 06158/6092973
hana.raab@web.de

Rückenfitness 50+ Gloria Heesch
gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

Schwimmen info@schwimmen.tsg1846.de,
schwimmschule@schwimmen.tsg-1846.de

Ski (Ferienangebot) Harald Michael Jung
h-m-j@web.de

Tennis Hans Jürgen Kleinstaub
(Vorsitzender) DA/308250;
Milos Nesnidal (Sportwart, Trainer),
Simona Nesnidal (Jugendwartin, Trainerin)
DA/315683 info@tsg1846tennis.de

Tischtennis (Senioren)
Helmut Raebiger DA/25132

Trampolin Wiebke Baacke
trampolin@turnen.tsg-1846.de

Trampolin Erwachsene Alexander Engels
alexander.engels@turnen.tsg-1846.de

Tricking
tricking@turnen.tsg-1846.de

Turnen wettkampfturnen@turnen.tsg-1846.de

Volleyball Ingbert Wolf
ingbert.wolf@turnen.tsg-1846.de

Wettkampfgymnastik Ines Bühler
wettkampfgymnastik@turnen.tsg-1846.de

Yoga Alexandra Diefenbach
alexandra.diefenbach@turnen.tsg-1846.de

Geschäftsstelle

Astrid Dingeldein
Heinrich-Fuhr-Str. 40
64287 Darmstadt
Telefon: DA 4 38 77
Telefax: DA 4 70 73
geschaefsstelle@
tsg-1846.de
www.tsg-1846.de

Sprechzeiten

Mo 10-12 Uhr
Di 08-12 Uhr
Do 14-18 Uhr
(außer Feier- und
Brückentage)

Mitgliedsbeiträge

Hauptverein/Monat:
Erwachsene: € 15,00
Kinder
und Jugend: € 11,50
Familien: € 25,00
(ggf. zusätzliche
Abteilungsbeiträge)

Bankverbindung

IBAN DE88 5085 0150
0000 5404 04
BIC HELADEF1DAS
Spendenkonto
IBAN DE14 5085 0150
0016 0021 78
BIC HELADEF1DAS

Sportstätten

Heinrich-Fuhr-Str. 40:
Felsinghalle
Gymnastikhalle,
Tennishalle,
Rollsportanlage,
Sportfelder
Rheinallee 15
64560 Riedstadt:
Bootshaus

An alle Abteilungen

Wichtige Mitteilung

Der Geschäftsführende Vorstand verschiebt die Jahreshauptversammlung 2020 des Hauptvereins wegen der Corona-Situation und der durch den Bundestag festgelegten gesetzlichen Änderungen des Vereinsrechts ins 4. Quartal 2020. Ein genauer Termin wird zeitnah festgelegt und bekannt gegeben.

An alle Abteilungen

Wichtige Termine

Dienstag, 15. September

Redaktionsschluss der TSG-Nachrichten 4/2020



Stolz sein
ist einfach.



Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse Darmstadt kann man sich dabei verlassen.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Darmstadt

Nach schwerer Krankheit hat unser Ehrenmitglied

Peter Hanke

seinen Körper verlassen.

Eintritt in die Kanuabteilung am 01.05.1963 / sechzehnjährig, in die von Rolf Gebhard geleitete Wildwassergruppe.

Eine außergewöhnliche Liebe zum Natursport Kanu, schnellfließendem Wasser und den Bergen, das war seine Leidenschaft.

In unserer Mittwoch-Fitnessgruppe der Leichtathleten und Kanuten hattest Du mit Skigymnastik und Prellball sehr viel Spaß mit uns.

Danke, lieber Peter, für 57 Jahre gemeinsame Sporterlebnisse.

Horst Hundsdorf, Abt.-Leiter Kanu

Leider ist der Geschäftsstelle bei der letzten Jahreshauptversammlung sowie in der Ausgabe 2 der TSG-Nachrichten 2020 ein Fehler unterlaufen. Diesen möchten wir auf diesem Wege korrigieren.

In der letzten Jahreshauptversammlung wurde bei den Verstorbenen Herr Roland Rellig vorgelesen, anstelle dessen Vater Herrn Emil Rellig.

Desgleichen wurde in der Ausgabe 2/2020 der TSG-Nachrichten Herr Roland Rellig bei den Verstorbenen aufgeführt und nicht dessen Vater, Herr Emil Rellig.

Die Geschäftsstelle entschuldigt sich für diesen Fehler.

Liebe Kanuten, liebe Mitglieder,
nach Regen kommt Sonnenschein!

Wir öffnen unser Gelände unter Beachtung der gesetzlichen Einschränkungen und Auflagen. Auf unserer Internetseite kanu.tsg-1846.de findet Ihr aktuelle Informationen zur Öffnung, unter anderem einen Brief an die Mitglieder und unser Hygienekonzept. Unseren Trainingsplan für den Sommer findet Ihr im Mitgliederbereich - Ihr könnt aber auch gerne die Trainer direkt ansprechen.

Interessenten am Kanusport wenden sich am besten zunächst per E-Mail an uns:
kanu@kanu.tsg-1846.de

Wir freuen uns, euch bald wieder auf dem Wasser zu sehen!



Die Sonne bricht durch - unsere große Kastanie und der Turm bei Regen

Darmstädter TSG



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Letztes Wochenende im Februar waren wir noch auf der Winter-Saale-Fahrt von Jena nach Camburg und am nächsten Tag weiter nach Bad Kösen. Es waren an dem Wochenende über 100 Paddler die in Bad Sulza, die in der Jugendherberge das Wochenende verbrachten. Dort war auch das Gesprächsthema Nummer 1 „Corona“. Wie wird es uns treffen?



Dann, am 14. März, hat die Corona-Pandemie unsere Pläne für 2020 über den Haufen geworfen. Wir mussten unser Bootshaus in Riedstadt-Erfelden komplett schließen und alle Fahrten absagen.

Als erstes war das Anpaddeln von der Absage betroffen.

Fortsetzung nächste Seite



Darmstädter TSG



Spendenkonto der Darmstädter TSG 1846

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
IBAN DE14 5085 0150 0016 0021 78
BIC HELADEF1DAS

Für die Ausstellung einer Spendenquittung teilen Sie der Geschäftsstelle bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit.

Klaus und ich waren so traurig über die Lage, dass wir ein Anpaddeln in unserem Garten mit vorherigem Trockentraining auf dem Grünen inszenierten. Natürlich mit Picknick!



Bald wurde klar, dass wir die Touren an Ostern an die Ardèche - 1. Mai fränkische Saale - Himmelfahrt ins Allgäu - Fronleichnam nach Scharnitz (Österreich), in der Nähe von Mittenwald, an die Isar absagen müssten. So wurden nach und nach alle im Terminplan stehenden Fahrten bis zum 31. August abgesagt.

Zum 12. Mai kam die Info, wir könnten das Bootshaus zum Teil öffnen, Bootslager und Toiletten, mit hohen Hygieneauflagen. Die Stimmung in der Abteilung stieg wieder. Die Fachgruppe Technik legte sich ins Zeug, um die Auflagen schnellstmöglich umzusetzen. Am 15. Mai war es dann soweit. Jeder durfte wieder die Boote nutzen und das Leben auf dem Wasser genießen. Das Training wurde streng durchgetaktet. Nun konnten wir am 18.5. das Training für Erwachsene, Montag von 17:00 - 20:00, in kleinen Gruppen und mit viel Abstand wieder aufnehmen.



Wir haben immer noch Hoffnung, die Fahrten ab September könnten stattfinden. Bekanntlich stirbt ja die Hoffnung zuletzt! AHOI!

Klaus und Bärbel Rohde



Da mit dem Klimawandel auch extreme Wasserstände zugenommen haben und zwar sehr niedrige, wie auch sehr hohe, hat die Erfordernis der Stegverlegung zwecks Anpassung an diese Wasserstände erheblich zugenommen.

Da bislang die schweren Zulaufstege einzeln von Hand die Treppenstufen hinaufgehievt werden mussten, erforderte das Umlegen dieser sehr hohe, bis an die Gesundheitsgrenzen herangehende Kraftanstrengungen. Daher war ein Umbau nun dringend geboten.

Da der Steg an einem Naturschutzgebiet liegt, fürchtete man, hier keine Genehmigung für den Umbau zu bekommen. Dass ein transparentes, zuverlässiges und ehrliches Arbeiten mit den Behörden Erfolg bringt, zeigte Karl-Heinz Hess in einer guten persönlichen Zusammenarbeit mit den Vertretern des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) in Mannheim sowie den zuständigen Sachbearbeiterinnen beim Regierungspräsidium Darmstadt. So gelang es doch recht schnell, die erforderlichen Genehmigungen für den Umbau zu erlangen.

Hilfreich war es dabei auch, Umbaumeethoden und Materialien zu nutzen, die möglichst einfach und mit wenigen Eingriffen in die Umgebung realisiert und eingebaut werden können, aber dennoch ein gutes und einfaches Handling im Ergebnis ermöglichen.

Dazu wurden vier Eisenschienen auf die vorhandenen Betonwangen der Treppenstufen montiert und die beiden Zulaufstege mit je einer Achse und Rollen versehen. Zusätzlich wurden Winden auf dem Schwimmsteg angebracht und über ein Stahlseil mit dem Ufer verbunden. Dadurch kann nun der Steg durch einfaches

Kurbeln herauf- und heruntergefahren werden. Das klingt technisch einfach, jedoch liegt die Tücke im Detail.

Zunächst mussten zwei Betontreppenstufen gekürzt werden, damit die Zulaufstege darüber hinweggeführt werden können. Das erwies sich als harte und staubige Arbeit, die Karl-Heinz Hess und Hans Dürwanger ausführten. Auch unter Einsatz der Gesundheit wurde hier gearbeitet. Die Folge waren eine schwere Erkältung und eine Blasenentzündung.

In weiteren Arbeitseinsätzen wurden die schweren Metallschienen mit Hilfe von zahlreichen Arbeitskräften an Ort und Stelle montiert. Einen präzisen Beschlag aus Aluminium zur Aufnahme der Achsen an den Zulaufstegen fertigte Marco Arndt an, ein Fachmann für das Aluminiumschweißen.

Zusätzlich gab es neue Schwimmkörper für die Zulaufstege, womit die alten, beschädigten Kunststofffässer ausgetauscht wurden.

Da im Februar das Wetter ja nun nicht immer warm und gemütlich ist, wurde auch bei schlechter Witterung und in strömendem Regen gearbeitet.

Um den Steg in der genehmigten Zeit fertigzustellen (bis zum 29. Februar), hat Karl-Heinz Hess im Schlamm gelegen und alleine (Sonntags) die Schwimmkörper montiert. Das brachte ihm heftige Kritik ein, erschien er deshalb doch nicht auf einer anstehenden Geburtstagsfeier. Jedoch wäre der Steg ansonsten nicht im Zeitrahmen fertig geworden.

Das Resultat konnte sich sehen lassen: Der Steg war pünktlich fertig und betriebsbereit sowie abgenommen vom WSA!



Im Nachhinein erwies sich das als doppelt wertvoll. Nicht auszudenken, wie es gewesen wäre, mit einem halbfertigen Steg in die Coronakrise zu gehen.

Daran zeigt sich, dass es sich immer lohnt, vorzusorgen und Arbeiten rechtzeitig zu erledigen!

Übrigens: Sämtliche Arbeiten wurden

ausnahmslos von Mitgliedern der Kanuabteilung ausgeführt, wobei insgesamt 327 Arbeitsstunden geleistet wurden. So konnte das Projekt auch sehr kostengünstig realisiert werden.

*Text und Fotos: Sonja Lauterborn
Chronik: Karl-Heinz Hess*





Chronik Stegumbau

08.11.2019	Antrag an Wasserschiffahrtsamt
02.12.2019	Antrag auf Befreiung §67 an Regierungspräsidium
16.01.2020	Genehmigung zur Befreiung §67 erhalten
21.01.2020	Genehmigung zum Umbau vom WSA erhalten
23.01.2020	Material zum Umbau bestellt (U-Schienen, Winden etc.)
25.01.2020	erster Team- Arbeitseinsatz zur Materialvorbereitung
31.01.2020	Revierförsterei im Naturschutzgebiet über Baubeginn informiert, Treppenstufen abgestemmt
22.02.2020	Montage der U-Schienen, Winden, Seile, Alurahmen, Achsen, Räder, neue Schwimmkörper montiert
23.02.2020	Alurahmen, Achsen und Räder montiert
25.02.2020	Stege in die Schienen gesetzt
26.02.2020	Fertigstellung, Aufräumarbeiten, Uferbereich gestaltet
29.02.2020	Winden-Wetterschutz gefertigt
04.03.2020	Freigabe durch das WSA
11.03.2020	



DATTA TRANSPORTE
WE ALWAYS FIND A WAY.

Datta-Transport GmbH Georgenstr. 17 64546 Mörfelden-Walldorf
0162 9 22 62 96 www.dattatransporte.de

Wir kämpften uns durch das beschwerliche Wintertraining und ersehnten den Trainingsbeginn auf dem Wasser, immer mit Blick auf den März, in dem wir die ersten Sonnenstrahlen nutzen könnten, um endlich unsere Boote aus dem Stall zu nehmen.

Doch wie bei allen anderen Sparten der TSG hieß es auch bei uns im März „Vollstopp! - Bootshaus zu!“.

Corona hatte uns fest im Würgegriff und beendete jegliche Trainingsmöglichkeit. Die Arbeit des Winters wurde vollständig annulliert. Wir fielen in eine Winterstarre, schauten auf die Olympioniken und sahen dabei tragische Geschichten von Sportlern, die um die Arbeit der letzten 3 Jahre gebracht wurden. Der sportliche Supergau.

Seit Ende Mai können wir nun endlich wieder unserer Leidenschaft nachgehen: Paddeln! Unter Einhaltung diverser Hygieneauflagen und Abstandsregeln darf das Wasser wieder befahren werden. Hurra! Wir mussten auf Kleingruppen umstellen und die Trainingstage ausweiten. So trainieren wir nun an 4 Tagen in der Woche.

Die Organisation der Einheiten war knifflig, das Trainerteam musste sich exakt abstimmen und nach guten Lösungen suchen, um alle Vorgaben und Bedenken zu berücksichtigen.



In der Rennsportgruppe ist es uns gelungen, leistungsspezifische Teams zu bilden, in denen ein Training sehr effizient gestaltet werden kann. Dadurch können wir für alle Sportler zwei Trainingstage ermöglichen und bieten pro Woche eine Paddel- und eine Laufeinheit an.

Wir machen mit Teamgeist das Beste aus der Situation und hoffen auf baldige Lockerungen, um die ganze Truppe wieder als Team zusammenbringen zu können.

Ein großes Lob muss an dieser Stelle den Sportlern ausgesprochen werden. Denn allen war klar, entweder gehen wir die Maßnahmen mit oder wir können kein Training machen. Diszipliniert und engagiert gingen wir also ans Werk.

Wie immer ziehen wir Rennkanuten bei Wind und Wetter unser Training durch. Unser Motto, auch wenn es mal regnet: „Willkommen im Wassersport!“



In den nächsten Wochen wird sich entscheiden, ob und in welchem Rahmen in diesem Jahr Wettkämpfe stattfinden können. Wir fiebern dem ersten Kräfternennen mit anderen Sportlern entgegen und halten uns bis dahin fit. Für alle Sportarten, die ihr Training noch immer nicht im gewohnten Umfeld gestalten können, wünschen wir baldige Rückkehr zum gewohnten Sportgerät und viel Geduld.

Stefan Mehlhorn & Annette Ziegler



Corona beendet die Saison auch in Hessen wahrscheinlich vorzeitig

Lange liegt es mittlerweile zurück, das letzte Heimspiel der TSG auf dem artifiziellen Woograsen an der Heinrich-Fuhr-Straße in Darmstadt. Anfang März hatte das Team von Kai Bopp wieder einmal bewiesen, dass auch die besten Mannschaften in der Kreisliga A Probleme haben hier zu bestehen. So wurde Schneppenhausen in der ersten Halbzeit geradezu vom Rasen gefegt und somit ein hochverdienter 3:0 Erfolg eingefahren. Den Schwung durch den Sieg gegen den klaren Favoriten hätten die Spieler und Trainer der TSG gerne mit in die verbleibenden Spiele genommen, um in der Tabelle noch in angemessene Regionen vorzurücken.

Dem wurde durch den offiziell am 13.03.2020 durch die Landesregierung verkündeten Beginn des Lockdowns ein jähes Ende gesetzt. Lange ließen Entscheidungen von Verbandsseite auf sich warten. Die beteiligten Personen haben wohl lange abgewägt und hätten natürlich am liebsten die Saison unter normalen Bedingungen zu Ende gebracht. Nachdem sich in anderen Verbänden die Anzeichen auf einen Saisonabbruch aufgetan haben, hat auch der Hessische Fußball-Verband im Rahmen der Sitzung des Vorstandsvorstandes am Samstag (16. Mai 2020) eine Empfehlung erarbeitet, die durch die Bestätigung an einem in Kürze folgenden außerordentlichen Verbandstag amtlich werden könnte. Die Grundlage für diese Empfehlung bildeten die 32 Kreiskonferenzen, die in den letzten beiden Wochen durchgeführt wurden. Die entsprechenden Kreisfußballwarte haben die Stimmungsbilder aus ihren Kreisen an die zuständigen Regionalbeauftragten weitergegeben. Die gesammelten Ergebnisse wurden vom Verbandsspielausschuss zu dieser Empfehlung für den Vorstandsvorstand verarbeitet, der diese im Rahmen seiner Sitzung befürwortete.

Höchstwahrscheinlich ist es, dass nun auch der Hessische Fußball-Verband auf seinem außerordentlichen Verbandstag am 20.06.2020 den Abbruch der Spielzeit 19/20 beschließen wird.

Mit dem Abbruch der Saison sind einige Konsequenzen verbunden. So wird der erste Aufsteiger durch die Quotientenregel bestimmt werden. Bei der Quotientenregel wird die Anzahl der Punkte durch die Anzahl der Spiele geteilt und das mit 100 multipliziert. Dies kann wohl in anderen Kreisen dazu führen, dass nicht der aktuell Erstplatzierte aufsteigt, sondern eine Mannschaft die eigentlich in der Tabelle weiter hinten steht. In der Kreisliga A Darmstadt ist die Sachlage, jedoch eindeutig. Germania Eberstadt wird nächste Saison in der KOL antreten dürfen. Absteiger wird es in der Spielzeit 19/20 nicht geben. Spannender stellt sich die Sachlage für die Relegationsplätze dar. Bisher wurden hierfür von Verbandsseite keine Empfehlungen erarbeitet. Der Kreisfußballwart Michael Sobota, zuständig für den Kreis Darmstadt, sprach sich im Online-Portal Fupa.net dafür aus die Relegationsanwärter aufsteigen zu lassen. Dies hätte auch für

unsere zweite Herrenmannschaft Konsequenzen. Denn, falls sich die Herren und Damen auf dem Verbandstag darauf einigen können, dass auch die Relegationsanwärter direkt aufsteigen, dann könnte die zweite Mannschaft der TSG nächste Saison in der Kreisliga B antreten. Es wäre der Mannschaft von Felice Mongelli zu wünschen, denn die Jungs haben eine tolle Saison gespielt.

Wir erwarten also mit großer Spannung den außerordentlichen Verbandstag. Wann genaue Informationen zum Start der kommenden Spielzeit folgen, ist allerdings weiter ungewiss. Auf der Tagesordnung des Verbandstags ist die Saison 2020/2021 nicht zu finden. Es wäre den Spielern, Betreuern, Trainern und Fans zu wünschen bald wieder spannende Heimspiele auf der Woogswiese verfolgen zu können.

Tobias Schmidtner

Ihr zuverlässiger Partner an Ihrer Seite:

Wir sind gerne für Sie da –
2-mal in Darmstadt!

 **ENGEL APOTHEKE**

Am Luisenplatz


64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - **99 58 30**
Fax 0 61 51 - 99 58 320
info@engel-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Am Alice-Hospital

64287 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - **96 79 00**
Fax 0 61 51 - 96 79 020
alice@engel-apotheke.de

 **Parken Sie 20 Minuten kostenlos!**

8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
9.00 Uhr bis 19.00 Uhr



www.engel-apotheke.de

Die Saison 2019/2020 im Amateurfußball ist Geschichte, die Corona-Pandemie ließ einen sportlichen Ausgang der aktuellen Spielzeit leider nicht zu. Während die Wertung der Saison bis dato noch unklar erscheint saßen die Fußballer bis vor kurzem auf dem Trockenen. Der

Trainingsbetrieb konnte aufgrund der Maßnahmen nicht aufrechterhalten werden. Die TSG Aktiven Trainer gaben sich alle Mühe die Spieler bei Laune und guter körperlicher Verfassung zu halten, u.a. mit wöchentlich aktualisierten Trainings- bzw. Laufplänen.

Kraftausdauer Tag 2

Übung	Shuttle-Tempo-Sprints	Pyramide	Tabata
Ausführung	<ul style="list-style-type: none"> • 10x Durchgänge – 1min Pause – 10x Durchgänge • 10x Durchgänge (zwischen jedem Durchgang eine Pause 1:3): <ul style="list-style-type: none"> - 5m hin / 5m zurück - 10m hin / 10m zurück - 15m hin / 15m zurück • Nach 10 Durchgängen 1min Pause 	<ul style="list-style-type: none"> • Pyramide (10-20-30-40-50-40-30-20-10): <ul style="list-style-type: none"> - 10 Strecksprünge - 20 Liegestütz - 30 Sit-Ups - 40 Mountain Climbers - 50 Ausfallschritte - 40 Mountain Climbers - 30 Sit-Ups - 20 Liegestütz - 10 Strecksprünge 	<ul style="list-style-type: none"> • Tabata (4 min) <ul style="list-style-type: none"> - High Knees (20s halten / 10s Pause) - Sit-Ups (20s halten / 10s Pause)
Erklärung	<p>Pause (1:3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauer der Pause abhängig von zurücklegendem Sprint • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> - 5m-10m-15m-Sprint (10s) - Pause (30s) - 5m-10m-15m-Sprint (15s) - Pause (45s) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei allen Übungen auf Körperspannung achten • Ohne Pause alle Übungen hintereinander absolvieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei allen Übungen auf Körperspannung achten

Aber wer so ein richtiger Fußballer ist der weiß auf Dauer muss ein Ball am Fuß sein, um die Motivation hochzuhalten. Glücklicherweise konnte aufgrund der Entspannung der Situation und den damit einhergehenden Lockerungen der Maßnahmen seitens der Regierung ein Fenster geöffnet werden um einen „Trainingsnotbetrieb“ zu ermöglichen. Zualtererst musste ein Hygienekonzept erarbeitet werden, das sicherstellt, dass die Ansteckungsgefahr auf ein Minimum reduziert wird. Trainingsteilnehmer müssen sich vorher anmelden und das unterschriebene Hygienekonzept bei Teilnahme am Training mitbringen. Unter der Beachtung der Maximalspieleranzahl pro Spielfeldhälfte wurden so die Voraussetzungen geschaffen den Spielern ein Training mit Ball anzubieten. Für die Gestaltung des Trainings waren den Trainern aber einige Grenzen gesetzt und sie mussten kreativ werden,

um ein fußballerisch sinnvolles gleichzeitig aber auch den Abstandsregeln entsprechendes Training durchzuführen. Da Zweikämpfe und damit auch Spielformen bisher noch nicht erlaubt sind, wurden auf den 4 Platzhälften Stationen aufgebaut die sich zumeist auf den technischen Bereich sowie Fitness und Torschuss konzentrierten. Beispielsweise wurden Dribbling und Passübungen kombiniert, Fußballtennis aber auch Sprintübungen für die Fitness. So wechselten die Fußballer in Kleingruppen von Station zu Station bzw. von Trainer zu Trainer. Die Übungen wurden meist als Wettbewerbe durchgeführt was dem kompetitiven Charakter unserer Spieler sehr entgegenkam. Nach der ersten Trainingseinheit waren sich alle einig, dass dieses Angebot fortgeführt werden soll. Zunächst einmal die Woche und wenn möglich dann auch wieder zweimal. Den Ball am Fuß zu haben bedeutet in diesen

schwierigen Zeiten einfach auch eine Rückkehr zur Normalität und in Zeiten von „Social distancing“ einen Rückgewinn von Lebensqualität. Vielen Dank

hier auch nochmal an die Verantwortlichen und die Trainer für ihr Engagement.

Maurice Bickel



Liebe Mitglieder der Fußballabteilung,

eine erfreuliche Nachricht in diesen schweren Zeiten: Seit dem 15. Mai dürfen wir wieder mit unseren Mannschaften trainieren. Dieses Training war jedoch anders: Olaf Scholz sprach von einer „neuen Normalität“, an die wir uns gewöhnen müssten. Das galt auch für unseren geliebten Sport. So bedeutete dies auch für unser neues Training: Abstände und Hygieneregeln einhalten.

Was aber ist das denn das für ein Fußball, wenn keine Zweikämpfe erlaubt sind? Ist das dann noch unser Sport, wie wir ihn lieben? Ja, er ist es, denn in diesen schweren Corona-Zeiten ist es ein Lichtblick mit unseren Teams beisammen sein zu können. Monatelang hat man sich nicht gesehen und konnte sich nicht mit seinen Teamkameraden gemeinsam bewegen. Wenn wir jetzt wieder anfangen, dann geht es also nicht um einen Leistungsgedanken, sondern darum unser Vereinsleben Schritt für Schritt wieder zum Leben zu bringen: Soziale Kontakte reaktiveren und wieder den Ball am Fuß zu haben. Auch unsere Trainer stellten diese Auflagen vor neue Herausforderungen: Welche Übungen können überhaupt kontaktfrei stattfinden? Halten die Spieler sich an die strengen Regeln im Training? Unsere erste Erfahrung zeigt: Es lief alles reibungslos. So gewöhnte man sich schnell an das Desinfizieren von Bällen nach dem Training oder die Handreinigung vor Trainingsbeginn.

Ab dem 11. Juni dürfen wir nun wieder in kleinen Gruppen mit Körperkontakt trainieren. Die Freunde bei allem endlich wieder richtigen Fußball spielen zu können, wird sehr groß sein. Das ist eine tolle Chance, die uns auch wieder viel Mut und Hoffnung macht. Aber lasst uns eins nicht vergessen: Das Virus ist noch da, und wir sind alle in der Verantwortung, durch unser Handeln die Ausbreitung weiterhin so gut einzudämmen. Lasst uns also weiterhin konsequent den eingeschlagenen Weg in den nächsten Wochen weitergehen!

Ich wünsche allen viel Gesundheit!

Mit sportlichen Grüßen

Sebastian Haracic

Ihr verlässlicher, lokaler Partner für

- Innovatives und preiswertes Webdesign
- Klassische Anzeigenwerbung
- Satz, Reinzeichnung, Layout, Multimedia

Fragen kostet nichts! 😊

wg@grunwald-online.de | +49 171 3631774




grunwald
IT-/Media-Services



Vorratsstüb'l:
Ein Schluck
daheim!



 facebook.darmstaedter.de
www.darmstaedter.de

Nach der Saison 2019/2020 hieß es bei unseren Turniersolistinnen dieses Jahr Abschied nehmen. So wünschen wir zukünftig Melina und Maya Zabel ganz viel Erfolg in ihrem neuen Verein der TSA der SG Haitz e.V.. Melina wurde vier Jahre lang als Solistin von Jennifer Arnold und Jil Keinz trainiert. Und das nicht nur bei der Darmstädter TSG, sondern auch beim 1. Messeler TSC & KV. Maya tanzte ein Jahr als Solistin bei uns, letzte Saison war sie leider verletzt und konnte daher nicht für uns an den Start gehen. Elli Haun wird nach ihrer nunmehr sechsten Saison, wovon sie zwei auch als Solistin aktiv war, dieses Jahr eine Tanzpause einlegen. Maya und Elli wurden von Nina Kliebert und Franca Hunkel trainiert.

Wir bedanken uns für die vielen schönen Jahre mit den Mädels und wünschen Euch allen alles Gute und ganz viel Spaß bei den neuen Erfahrungen und Tanzstationen. Wir sind uns sicher, dass Melina, Maya und Elli die Darmstädter TSG immer in

ihrem Hinterkopf behalten – als ihre erste Station in ihren Tanzkarrieren.

Aber natürlich geht es auch bei uns weiter mit Gardetanzsolistinnen auf den Turnieren des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (DVG).

So freuen wir uns schon jetzt kommende Saison auf der Bühne zu sehen:

Melina Buchert (Jugendklasse) und Naemi Diekmann (Schülerklasse Maxis) werden von Jennifer Arnold und Jil Keinz trainiert. Fabienne Rapp (Schülerklasse Maxis) wird von Nina Kliebert und Franca Hunkel trainiert. Charlotte Laucht (Schülerklasse Minis) wird von Rebecca Müller trainiert und Jette Jacobi (Jugendklasse) wird von Jenny, Jil, Nina und Franca trainiert.

Wir hoffen für Euch sehr, dass eine Turniersaison stattfinden wird und ihr Eure tollen Trainingsleistungen auf den Bühnen präsentieren könnt.



LASSEN SIE SICH NIX VOM PFERD ERZÄHLEN.

- Digitale Welten
- Managed Office Systems
- Büroeinrichtung
- Bürobedarf
- Produktionsdruck





Darmstädter TSG



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Der Sportverein am Woog

www.tsg-1846.de

Anfang März 2020 wurde die Turniersaison des DVGs (Deutscher Verband für Garde- und Schautanzsport) leider frühzeitig beendet. So konnten unsere Tanzgruppen ihre letzten Turniere leider nicht mehr antreten und auch alle Meisterschaften wurden abgesagt.

Aber dennoch konnten auch diese Saison einige Erfolge für die Darmstädter TSG 1846 nach Hause geholt werden. So konnten unsere Marschgruppen alle mindestens einmal an den Start gehen und werden zukünftig alle in der zweiten Bundesliga tanzen. #miniglitzer (unsere jüngste Tanzgruppe; ab 5 Jahren) konnte sich in der zweiten Bundesliga halten, jedoch bedingt durch den Saisonabbruch, leider nur an einem Turnier teilnehmen.

#tinyglitzer (unsere Jugendgarde; ab 12 Jahren) ist diese Saison das aller erste Mal an den Start gegangen und ist auch direkt in die zweite Bundesliga aufgestiegen. Bei ihrem letzten Turnier haben sie sogar 240 Punkte erreicht.

#teamglitzer (unsere älteste Tanzgruppe; ab 18 Jahren) ist nun auch endlich in die zweite Bundesliga aufgestiegen und hat sich im Vergleich zur Vorsaison um über 30 Punkte gesteigert!

Aber auch unsere Solistinnen waren wieder sehr erfolgreich:

Naemi Diekmann startete diese Saison das allererste Mal als Solistin auf Turnieren. Hier war sie so erfolgreich, dass sie es unter die Top 5 der besten deutschen Gardetanzsolistinnen in ihrer Altersklasse schaffte.

Elli Haun startete in der Schülerklasse Maxis und tanzte sich hier unter die Top 20. Das bedeutete einen guten Platz im Mittelfeld.

Melina Zabel war zu Beginn der Saison verletzt, kämpfte sich jedoch zurück und ertanzte sich, trotz vereinfachtem Tanz, bei ihrem ersten Turnier direkt wieder 240 Punkte.

Melina Buchert und Maya Zabel konnten verletzungsbedingt diese Saison leider nicht an den Start gehen.

Wir freuen uns auf November, denn dann geht es hoffentlich endlich wieder los und es kann an die vergangenen Erfolge angeknüpft werden!

Auf geht's, #tsgcrew!



Unsere Solistin Franca Hunkel hat sich entschieden nach der Kampagne 2019/2020 in die „Solo-Rente“ zu gehen. Dieser Abschied ist keinem von uns leicht gefallen und so flossen an Francas letztem Auftritt am Kinderkostümfest unzählige Tränen. Die anderen Solistinnen tanzten noch einmal gemeinsam mit Franca ihr gemeinsames Medley und dann ging, statt

dem geplanten Ausmarsch-Lied, eine ganz andere Musik an. Die Mädels tanzten einen Abschiedstanz für Franca und beim Abgang von der Bühne durfte Franca durch einen Tunnel aus Rosen gehen.

Liebe Franca, wir sagen D A N K E für alles und sind sehr sehr froh, dass Du uns als Gruppentänzerin sowie Trainerin weiterhin erhalten bleibst.



Energie

Immobilien

Verkehr

Motivation für die Zukunft

Ob im Bereich Energie, Immobilien oder Öffentlicher Personennahverkehr: Seit einem Jahrhundert prägen die HEAG und ihre Beteiligungen das Darmstädter Stadtleben. Das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit: Eine kraftvolle Darmstädter Stadtwirtschaft zum Wohle der Darmstädterinnen und Darmstädter. Dies ist uns die schönste Motivation für die Zukunft.

HEAG · Im Carree 1 · 64283 Darmstadt · Tel. 06151 709-2000 · E-Mail: info@heag.de · www.heag.de

Die Woogsfastnachter haben die Kampagne 2019/2020 am 16. November 2019 im Restaurant Aulenberg eröffnet. Unter dem Motto „Wer will der darf, die Aktiven müssen“ wurde sich zum gemütlichen Beisammensein und ersten Einschwören auf die bevorstehende 5. Jahreszeit getroffen. Kurz vor Weihnachten ging es für #teamglitzer, mittlerweile schon traditionell, mit einem extra für Weihnachten einstudierten Tanz, in die Centralstation. Hier begeisterten sie das Publikum des Mellow Weekend. Nach den Feiertagen und dem Jahreswechsel ging es dann richtig los bei den TSGlern. Neben unseren eigenen Veranstaltungen waren wir zu Gast bei der Garderevue in Langen, auf den Gardetagen in Traisa, Griesheim, Pfungstadt sowie Frankfurt-Heddernheim, auf den Gardenächten in Messel sowie Arheilgen und beim AEWG-Umzug in Arheilgen. Bei jeder Veranstaltung präsentierten wir Tänze aus den eigenen Reihen und überzeugten als eine sehr große Karnevalgruppe und Garde unter der Leitung der Kommandeurin Sina Treusch sowie dem Funkenmariechen Lena Hütter. Wir waren noch mehr Kadetten und Gardisten in Uniform, als letztes Jahr. Dies ist erneut besonders bedingt durch den großen Zulauf unserer Tanzgruppen, die sich in der vergangenen Kampagne folgend zusammensetzten:

- #miniglitzer: 17 Mädchen im Alter von 5 bis 12 Jahren präsentierten unter der Leitung von Jennifer Arnold, Jil Keinz und Nina Kliebert einen Marsch sowie den Showtanz „Arabian Nights“.

- #tinyglitzer: Unsere Jugendgarde, die sich aus acht Mädchen im Alter von 13 bis

17 Jahren zusammensetzte, zeigten einen Gardetanz Marsch -Trainerinnen waren Franca Hunkel und Rebecca Müller

- #teamglitzer: Zwölf Frauen im Alter von 18 bis 27 Jahren, die im Marsch von Jennifer Arnold und Jil Keinz trainiert werden

- #flyingglitzer: Bestehend aus fünfzehn Tänzerinnen von #tiny- und #teamglitzer tanzten sie erstmal einen Gardetanz mit Hebefiguren. Trainiert werden sie von Jennifer Arnold und Jil Keinz

- Großer Showtanz: Bestehend aus allen Turniertänzerinnen zeigten sie den Showtanz „Einfach Mensch sein“ und erzeugten so bei jedem Auftritt Standing Ovationen. Gemeinsam tanzten sie gegen Rassismus und für Gleichberechtigung aller Menschen. Trainiert wurde dieser Tanz von Jennifer Arnold, Nina Kliebert und Jil Keinz.

- Metty and the Treet: Bestehend aus dem Männerballett und der ComedyAG zeigte diese Gruppe einen gemeinsamen Showtanz zum Thema „1001 Nacht“. Trainiert werden sie von Astrid Dingeldein.

Zudem hat die IG Darmstädter Karneval in der Kampagne 2019/2020 erneut eine Gemeinschaftssitzung aller elf Fastnachtsvereine in Darmstadt organisiert. Auch hier waren die TSGler nicht nur im Publikum stark vertreten, sondern auch auf der Bühne: Jürgen Keinz führte zwischenzeitlich durch das Programm, unser Showtanz „Einfach Mensch sein“ tanzte und Jennifer Arnold, Jil Keinz und Nina Kliebert trainierten die Stadtgarde, die sich aus Tänzerinnen aus allen Vereinen

zusammensetzte.

Auch unsere eigenen Veranstaltungen unter dem Motto „1001 Nacht am Woog“ verliefen reibungslos und erhielten viel Zuspruch. Und das trotz unserem Neustart im Justus-Liebig-Haus, der zig Arbeitsstunden von uns allen in Anspruch nahm. Aber im Nachhinein können wir sagen: wir haben unsere neue Heimat gefunden und freuen uns schon jetzt auf die kommenden Jahre mit Euch in unserem „Wohnzimmer“.

Unsere eigenen Veranstaltungen begannen mit unserem Neujahrsempfang, der nun bereits zum zweiten Mal in der Petrusgemeinde stattgefunden hat. In familiärer und gemütlicher Atmosphäre wurden an unsere Mitglieder sowie Gönner und Abordnungen von befreundeten Vereinen unser diesjähriger Kampagnenorden verliehen. Diesjähriger Ordensspender war Herr Michael Gahler (Mitglied des Europäischen Parlaments). Aber auch Ehrenorden oder Auszeichnungen wurden an diesem Abend verliehen. Wie schon die Jahre zuvor bieten wir bei dieser Veranstaltung unseren Gästen immer ein kostenloses Buffet an. Hierbei gilt besonderer Dank unserem Wirtschaftsausschuss!

Darauf folgte unser traditionelles 57. Rhein-Mainisches-Gardetreffen in der Darmstädter Innenstadt. Wieder fand dies in Zusammenarbeit mit der IG Darmstädter Karneval e.V. und im Zusammenspiel mit der Rathauserstürmung statt. Für diesen Tag gilt ein ganz großes Dankeschön unserer Zugmarschallin Astrid Dingeldein.

Am 8. und 9. Februar stand dann unser großes Sitzungswochenende bevor! Das Dekoteam hatte das ganze Jahr über gearbeitet und ließ das Justus-Liebig-Haus in einem ganz besonderen Flair erscheinen -die Zuschauer fühlten sich wie im Märchen 1001 Nacht. Neben unseren eigenen

Programmnummern hat unser Programm- und Mäusschuss auch dieses Jahr keine Kosten und Mühen gescheut und für unsere Zuschauer unter anderem die Dentalos und den Bauchredner Tim Becker gebucht. Souverän durch das Programm unserer Sitzungen führte unser erster Vorsitzender und Sitzungspräsident Jürgen Keinz. Auch ein ganz großer Dank unserer TechnikCrew für ihren unermüdlichen Einsatz sowie unseren zwei Inspizienten Michaela Kliebert und Henry Stein. Bedingt durch die tolle Arbeit unseres Webeausschusses und den strukturierten Kartenvorverkauf durch Roswitha Vierheller, war unsere große Fastnachtssitzung dieses Jahr restlos ausverkauft und es gab sogar eine Warteliste. Bei unserer Seniorensitzung bieten wir unseren Zuschauern, neben dem Programm, zusätzlich kostenlos eine Tasse Kaffee und ein Stück Riwwelkuchen an. Dieser wurde dieses Jahr von Frau Dr. Astrid Mannes gesponsert.

Am Fastnachtssamstag fand dann unser KiKoFe statt. Die kleinen Darmstädterinnen und Heiner hatten ihren Spaß bei einer Mini-Disco, verschiedenen Spielstationen und an der Candy-Bar. Für diese Veranstaltung hatte Thekla Weck die Organisation übernommen. Auch geht ein Dank an Melina Buchert, die gemeinsam mit Jürgen Keinz die Moderation der Veranstaltung übernommen hatte.

Schließlich wurde den Woogfastnachtern am Fastnachtdienstag die große Ehre zu teil beim Fastnachtsumzug in Dieburg mitlaufen zu dürfen. Diesen Tag werden wir wohl alle nicht so schnell vergessen.

Die Kampagne abgeschlossen haben wir mit unserem alljährlichen Heringessen am Aschermittwoch im Restaurant Bölle.

Wir freuen uns, Euch auch einmal auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und senden Euch ein dreifach donnerndes Hä-Hopp, Hä-Hopp, Hä-Hopp!

Zwar konnten wir Fastnacht im Jahr 2020 noch ohne Einschränkungen feiern, doch zum Beispiel die Turniersaison wurde bereits frühzeitig, bedingt durch Covid-19, abgebrochen. So durften unsere Tanzgruppen sehr schnell danach auch nicht mehr trainieren und auch Treffen von einzelnen Gruppen oder Ausschüssen mussten abgesagt werden.

Das hat alle Karnevalisten natürlich sehr traurig gestimmt, aber dennoch haben wir einige Aktionen gestartet, um dennoch verbunden zu bleiben:

- Vorstands- und Ausschusssitzungen via Online-Meetings
- Erst gemeinsame Workouts der Tanzgruppen, dann online-Trainings und nun endlich wieder gemeinsames Training mit Abstand und neuen Regeln
- Online-Probetrainings für neue Interessenten
- Teilnahme an Klopapier-Challenges
- Botschaften via gemeinsamen Collagen!

Wir hoffen, dass wir bis zur Kampagne 2020/2021 wieder zu einer gewissen „Normalität“ zurückgekehrt sind und würden uns sehr freuen auch nächstes Jahr Fastnacht mit Euch gemeinsam feiern zu dürfen. Aber auch wir müssen hier die weiteren Entwicklungen abwarten und werden Euch über alle getroffenen Entscheidungen selbstverständlich informieren. Jetzt erst einmal gilt: bleibt alle gesund, damit wir uns schon hoffentlich bald alle wieder sehen können.



#stayathome

#staysafe



Am 12. Mai durften die Tennisplätze endlich geöffnet werden und sind seitdem unter Auflagen bespielbar. Vor Saisonbeginn wurden die Plätze 1-4 erneuert und die anderen Plätze mit der Hilfe zahlreicher Beteiligter hergerichtet.

Die zwingend erforderlich einzuhaltenen Regularien werden regelmäßig auf unserer Website tennis.tsg-1846.de aktualisiert. Bitte informieren Sie sich hier bezüglich Fragen und Auflagen zum aktuellen Spielbetrieb. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Corona-Beauftragte Helen Labies-Volz unter 0170-1830798 und Hygienebeauftragte Ulli Rellig unter 0151-41272454.

Wir wünschen trotz der Einschränkungen ein gutes Spiel für alle!

Seit der Sommersaison verfügt die Tennisabteilung über ein Online-Buchungssystem.

<https://buchung-tennis.tsg-1846.de>

Schon lange beabsichtigt und aufgrund der Regularien in Folge der Pandemie dann vorgeschrieben, wurde das System kurzfristig implementiert. Hier möchten wir uns an dieser Stelle bei Wolfgang Grunwald, Khosrow Mesgaran und Jasper Görlich für die großartige Umsetzung pünktlich zum Saisonbeginn bedanken.

Das Platzbuchungssystem ermöglicht die Übersicht über alle Spieler auf den Plätzen. Zusätzlich wird dafür langfristig noch ein Monitor auf der Anlage installiert. Eine hohe Anzahl an registrierten Mitgliedern zeigt, dass das Buchungssystem gut angenommen wird und nun schrittweise ausgebaut und den Bedürfnissen der Tennisabteilung angepasst werden kann.

Ihr verlässlicher, lokaler Partner für

- Innovatives und preiswertes Webdesign
- Klassische Anzeigenwerbung
- Satz, Reinzeichnung, Layout, Multimedia

Fragen kostet nichts! 😊

wg@grunwald-online.de | +49 171 3631774



grunwald
IT-/Media-Services

Trockentraining per ZOOM

Als die Eishalle in Darmstadt nach dem 14.03.2020 ihren Betrieb einstellen musste, überlegte man bei uns im Verein nicht allzu lange, wie man ein Training auch zuhause anbieten könne. Es dauerte ein paar Tage, dann hatte man eine Lösung gefunden: Online-Training.

Schnell wurde an Interessierte ein Link mit einer Einladung versendet. Meist zum Nachmittag trafen sich bis zu 10 Läuferinnen, um gemeinsam – natürlich jeder für sich zu Hause – und unter Anleitung unserer Trainerin über einen PC, TV oder Tablet, um Kraft, Ausdauer, Koordination, Sprünge und Pirouetten zu üben. Manchmal gefror das Bild etwas, weil die Verbindung nicht immer stabil gehalten werden konnte. Das tat dem Enthusiasmus jedoch keinen Abbruch. Und so haben viele diese Zeit allein und doch gemeinsam verbracht.

Eislaufcamp in Bad Sachsa im Frühling

Bereits im September letzten Jahres hatte eine Gruppe überlegt, außerhalb von Darmstadt nach Trainingsmöglichkeiten für Fronleichnam zu suchen, wenn hier die Eishalle geschlossen ist. Und so kam man auf den kleinen beschaulichen Kurort Bad Sachsa im Harz in Niedersachsen. Die Buchung lief ohne größere Schwierigkeiten, bis die Corona-Pandemie in Deutschland alles zum Stillstand brachte. Und so mussten wir sage und schreibe bis zur letzten Minute warten, ob wir nach Bad Sachsa fahren könnten. Aber es hat alles geklappt. Das Hygienekonzept konnte mit der Eishalle in Bad

Sachsa finalisiert werden. Und so fuhr eine größere Gruppe mit vier Trainern und einer Choreografin zum Trainieren in den südlichen Harz. Bei fast sommerlichen Temperaturen und einer ausgesprochen eiskalten Halle machte man sich vertraut. Die Eismeister waren stets aufmerksam, uns das Training so angenehm wie möglich zu machen. Die Läuferinnen erhielten somit die Gelegenheit, in kleinen Gruppen mehrere Stunden auf dem Eis zu trainieren. Geübt wurde dann das bereits Gelernte sowie auch begonnen, die neuen Kürren einzustudieren. Mit der Choreografin, die erstmals mit dabei war, konnten vollkommen neue Programme einstudiert werden. Für die Organisation standen wieder mehrere Eltern zur Verfügung, so dass alles reibungslos verlaufen konnte. Die Läuferinnen nutzten hier auch die Gelegenheit, sich mit anderen Läuferinnen auszutauschen und Freundschaften zu schließen. Abends fand oft noch das Trockentraining statt.

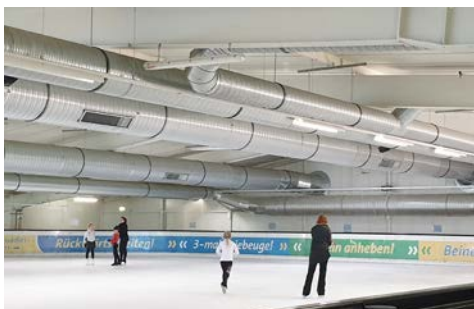
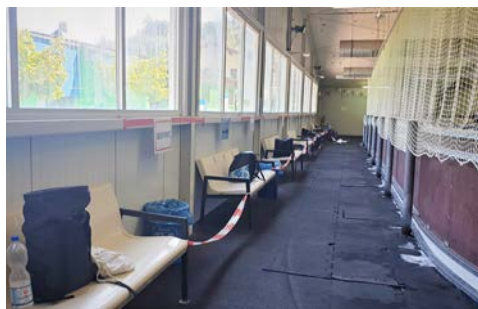
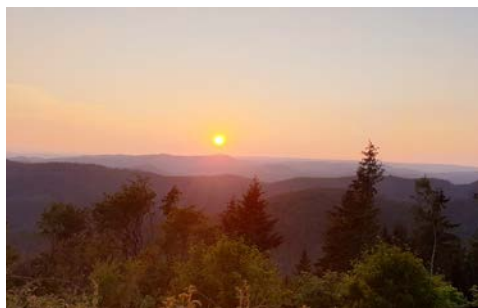
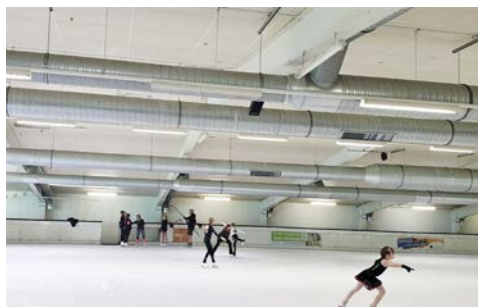
Die Abt. Eiskunstlauf Kinder & Jugend dankt allen für die gute Organisation und wünscht allen Läufern für die kommende Eislaufsaison einen guten Start.

Eislaufschule wieder ab September

Ein Hinweis in eigener Sache: Ab September 2020 wird wieder eine Online-Anmeldung für die beliebten Laufschulurse möglich sein.

Genauerer kann jedoch zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Bitte informieren Sie sich regelmäßig im Internet.

Felicitas Lehmann und Michaela Teuber



...in Gau-Algesheim und bei den HM Lange Strecken

Ja, es gibt sogar ein aktives Schwimmerleben jenseits der 40-Jahre Grenze. Das bewies Michael Müller (Jahrgang 1971) bei seinem ersten Wettkampfstart im Februar 2020 nach ca. 30 Jahren. Beim 31. Einladungsschwimmfest in Gau-Algesheim trat er mit Laura Bauer (Jahrgang 1994) für unsere TSG an. 2mal Platz 1 für Laura und 2mal Platz 1 für Michael lassen die Statistik für unsere TSG golden glänzen, auch wenn das Wettbewerbsfeld überschaubar groß war.

Bei den Hessischen Meisterschaften konnten beide Ihre gute Spätform bestätigen: Ein 2. Platz über 800 m für Laura und ein 1. Platz über 1.500 m für Michael bedeuteten eine 100% Podiumsquote unserer Masters-Meister-Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch an Laura und Michael und auf eine Fortsetzung des Comebacks nach Ende der Coronabedingt wettkampfreien Zeit!

Text von Gunter Eberling

SPORT MROCZEK

Eberstadt

Ihr Spezialist in Sachen Sport



— Freizeit

— Schule

— Verein



Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt - Eberstadt

Tel. 06151-57326 / www.sport-mroczek.de

Das Wochenende vom 29.02./01.03.2020 fing mit der kurzen Anreise zum Quasi-Heimspiel der vom DSW Darmstadt ausgerichteten Veranstaltung bereits gut an.

Mit insgesamt 28 Schwimmerinnen und Schwimmer unserer 1. und 2. Mannschaft stellten wir uns dem sportlichen Wettkampf im 50m-Becken der Traglufthalle. Aufgrund der dort geltenden Sicherheitsbestimmungen fand die Veranstaltung im Modus „Vormittags jüngere Jahrgänge, nachmittags ältere Jahrgänge“ statt, so dass die Aktiven nur einen „Halbtagsjob“ an den Wettkampftagen zu verrichten hatten.

Das Schwimmfest war auch in diesem Jahr wieder sehr hochkarätig besetzt. 31 Vereine aus 7 Verbänden (Badischer Schwimmverband, Hessischer Schwimmverband, Schwimmverband Rheinland, Saarländischer Schwimm-Bund, Südwestdeutscher Schwimm-Verband und Schwimmverband Württemberg) hatten ihr Kommen angemeldet. Am Ende der Veranstaltung sollten die mehr als 450 Athleten und Athletinnen knapp 2300 Starts absolviert haben. Unsere TSG

stellte dabei 28 Starter mit insgesamt 161 Starts.

Knapp 2 Monate nach Ende der Winterferien und fleißigem Training war die Leistungssteigerungen deutlich sichtbar: Bei 125 von 161 Starts konnten unsere Aktiven eine Bestzeit erzielen! Auch im direkten Wettbewerb konnten wir uns gut behaupten. Insgesamt 29 Podiumsplätze konnten Noah Burtscher, Miren Calderini, Anton Eberling, Paula Fleischhauer, Louis Hennessy, Katharina Hohl, Maya Luisa Jährling, Jaqueline Koch, Melanie Konrad, Laurina Pointner, Lorenz Raach, Paul Emil Schaber, Mia Thinius und Mika Thinius erreichen. Erfolgreichste Teilnehmerin der TSG war Paula Fleischhauer (3mal Gold, 1mal Silber), erfolgreichster Teilnehmer Paul Emil Schaber (3mal Gold).

Wir gratulieren beiden Mannschaften und unserem Trainerteam (Elfriede Hildebrandt, Florian Keller, Katja Thinius und Omar Wichou) zu diesen tollen Leistungen! Und natürlich: Herzlichen Dank wie immer an unsere KaRis, ohne die kein Wettkampf stattfinden könnte.



Viele TSG Starter, viele Podiumsplätze!

Am 08.03.2020 starteten 27 TSG Schwimmer/innen der Jahrgänge 2002 bis 2011 in den bekanntermaßen warmen Gewässern des Griesheimer Hallenbades.

Ein langer Wettkampftag mit vielen Einzel-Starts und auch 4 Staffel stand im Griesheimer Bad an. Und die neuerliche Standortbestimmung vor dem TSG Test war furios: viele Podiumsplätze, persönliche Bestzeiten und Saisonbestzeiten für die 1 und 2. Mannschaft!

Lobende Worte der Trainerinnen Elfriede und Katja folgten sogleich: In den Staffeln waren die Ergebnisse gegenüber den Einzelstarts oftmals besser, die erste Bahn wurde schnell angeschwommen! Und der besondere Glückwunsch geht an Max Tertsch und Lorenz Raach: 100 m Freistil unter 1 Minute – ein Meilenstein! Dazu schwamm Kathi Hohl die 50 F unter 30 Sekunden!

*Text von Annette Winterberg,
Fotos von Anke Nels*



Kurz vorm Abheben



Früh übt sich das Medaillensammeln



Trainerinnen bei der Arbeit

Nach mehr als 2 Monaten Corona-bedingter Zwangspause war es am 2. Juni 2020 endlich wieder soweit: Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes im Wasser des DSW-Freibades.

Die Freude bei allen Aktiven war groß. Auch wenn zum Beispiel durch Athletiktraining via Zoom Alternativen in der Lock-down-Zeit geboten wurden. Grundlage für die Genehmigung der Wiederaufnahme ist ein für alle Aktiven verbindliches Hygienekonzept, welches den Trainingsablauf wie folgt verändert:

- Um einen Mindestabstand zur Seite von 2 m zu gewährleisten werden 2 normale Schwimmbahnen zu einer Doppelbahn zusammengelegt.
- Beim Schwimmen gilt ein Mindestabstand von 3 m und zudem ein Überholverbot.
- Bei Umziehen sind die Abstandsregeln einzuhalten, geduscht wird nach dem Schwimmen zu Hause.

Die Gewöhnung an das neue Konzept gelang schnell und unkompliziert. Alle Aktiven nahmen die erforderlichen Einschränkungen gerne in Kauf für das Privi-

leg, endlich den geliebten Sport wieder im Wasser ausüben zu dürfen.

Die Antworten auf die Fragen, wann wieder ein normales Training möglich sein wird und wann vielleicht die ersten Wettkämpfe stattfinden können sind wie in den meisten anderen Sportarten ungewiss. Wichtig ist, im Hier und Heute das Beste aus der aktuellen Situation und den Möglichkeiten zu machen. Und damit ist schon eine Menge möglich. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz in diesem Zusammenhang an:

- Thomas Kipp und den DSW für die Vorarbeit zur Genehmigung des Schwimmbetriebes im DSW Freibad,
- Florian Keller und Louis Jäger für die Durchführung von Trainings-Videos und Onlinetrainings via Zoom,
- Christian Adam, Melanie Geyer, Louis Jäger, Florian Keller und Katja Thinius für Organisation und Durchführung des Trainings unter Coronabedingungen sowie
- allen Aktiven und Eltern für den verantwortungsvollen Umgang mit der neuen Situation.

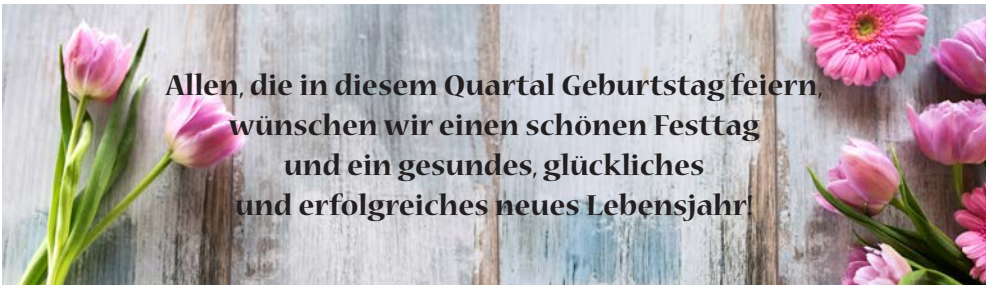
Text von Gunter Eberling, Fotos von Katja Thinius



Schwimmtraining auf der Doppelbahn



Immer schön Abstand halten



Allen, die in diesem Quartal Geburtstag feiern,
wünschen wir einen schönen Festtag
und ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches neues Lebensjahr!

Erweiterter Vorstand

1. Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Karl-Heinz Isselmann

Erster Stellvertreter: Helmut Nikolaus
(Sport und Öffentlichkeitsarbeit)

Zweiter Stellvertreter (komm.): Peter Rüttger (Finanzen)

Schriftführerin: Bäbel Rüttger

2. Fachwarte

Außenanlagen: Günter Blessing

Gebäudewart/in: NN · Infrastruktur: NN

Pressewart/in: NN · Veranstaltungswart/in: NN

Rechtswart: Claus Thomas Nicolay

Vorsitzende(r) Jugendausschuss: Franca Luxemburger

Jugendsekretär: Harald Michael Jung

Beauftragter für Daten- und Jugendschutz:

Marvin Lerch

3. Die Vorsitzenden der Abteilungen

Impressum

Herausgeberin: Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V., Heinrich-Fuhr-Str. 40, 64287 Darmstadt. Erscheint vierteljährlich, ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verantwortlich für den Inhalt: Die Autorinnen und Autoren; Satz: Grunwald IT-/Media-Services; Druck: NOTHNAGEL GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG, Darmstadt. Beiträge bitte an: Wolfgang Grunwald, wg@grunwald-online.de. Redaktionsschluss siehe Seite 4 bzw. Kalender auf Website.

Claus-Thomas Nicolay Rechtsanwalt

Rheinstraße 25 · 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 6012233 · Telefax: 06151 / 6012234
info@nicolay-rechtsanwalt.de
www.nicolay-rechtsanwalt.de

VON KIETZELL.SPINNLER.

STEUERBERATUNG



Gesetzliche Änderungen. Neuste Rechtsprechung.
Elster-Übermittlung.

WIR HOLEN DAS BESTE FÜR SIE RAUS!

Mit aktuellem Fachwissen, individuellen Hinweisen und modernster Datenverarbeitung optimieren wir Ihre Einkommensteuererklärung.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin – wir sind für Sie da.

VON KIETZELL SPINNLER
PARTNERSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBB

Hauptstelle
Eberstädter Marktstraße 18
64297 Darmstadt Eberstadt

Zweigstelle
Wilhelminenstraße 17a
64283 Darmstadt

06151 9554 - 0
info@vonkietzell-spinnler.de
www.vonkietzell-spinnler.de



TEAM WORK

sponsored by Merck

Wir mögen's beweglich! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Kultur, Nachbarschaft, Schulbildung – und Sport.

[MERCK.de](https://www.merck.de)

MERCK